

**Projektvorstellung zum Berlinale-Schulprojekt 2015**  
**Generation 14plus**

**Film: „14+“**

**Regisseur: Andrey Zaytsev**

Fritz-Karsen-Schule 2015

Klasse 9.2, 25 SuS, Wochenstundenzahl: 4

Film: 14+

Lehrer: Daniel von Harder

## **1. Schulumfeld und Lerngruppe**

Die Fritz-Karsen-Schule ist eine Gemeinschaftsschule in Neukölln, die die Klassenstufen 1-13 beinhaltet. Die besondere Herausforderung besteht in der gemeinsamen Beschulung der sehr heterogenen ca. 1300 Schülerinnen und Schüler, die hinsichtlich ihrer Lern- und Leistungsbereitschaft, ihres Leistungspotentials, ihres Arbeits- und Sozialverhaltens und ihren sozialen Voraussetzungen das gesamte mögliche Spektrum darstellen. Im Rahmen des Unterrichts findet ausschließlich eine innere Differenzierung statt, sodass die didaktisch-methodische Gestaltung an den sehr heterogenen Lernvoraussetzungen orientiert werden muss.

Die 25 Schülerinnen und Schüler (SuS) der 9.2 zeichnen sich durch eine besonders positiv ausgeprägte Klassengemeinschaft aus, in der überwiegend Alle mit Allen arbeiten können und wollen, aufeinander acht geben, sich gegenseitig unterstützen und respektieren sowie individuelle Unterschiede wahrnehmen und achten. Die ausgeprägte Helferkultur und das Bewusstsein über eigene wie fremde Stärken und Schwächen ermöglichen den Einsatz kooperativer und projektorientierter Lernformen auf hohem fachlichem Niveau. Zudem handelt es sich um eine lern- und leistungsorientierte Klasse, in der sich schwächere SuS eher an den Leistungsstarken orientieren. Das Interesse und die Fähigkeit zu selbstständiger, kreativer und produktionsorientierter Arbeit sind insgesamt ausgeprägt, wenngleich einzelne SuS Schwierigkeiten haben, ihren Arbeitsprozess zu strukturieren und kontinuierlich zu verfolgen. Die große Lebendigkeit der SuS ist eine wichtige Ressource, die in erster Linie den Unterricht bereichert. Gleichzeitig muss sehr bewusst auf eine angemessene Arbeitslautstärke und dann auch fokussierte Arbeitsweise geachtet werden. Durch ritualisierte Formen der Unterrichtsevaluation gelingt es den SuS insgesamt gut, ihre eigene Arbeitsweise zu reflektieren und die Erkenntnisse für ihre weitere Arbeit produktiv zu nutzen.

Da die SuS bereits einmal am Berlinale Projekt teilgenommen haben und sich in anderen Unterrichtskontexten mehrfach mit Filmen auseinandergesetzt haben, waren das Interesse und die Erwartungen der SuS am Projekt sehr groß.

## **2. Didaktisch-methodische Überlegungen**

Die Projektstruktur orientiert sich an klassischen Merkmalen der Projektarbeit nach Gudjons: Situationsbezug, Interessenorientierung, gesellschaftliche Praxisrelevanz, zielgerichtete Projektplanung, Selbstorganisation und Selbstverantwortung, Einbeziehung mehrerer Sinne, soziales Lernen und Produktorientierung.

### **Situationsbezug, Interessenorientierung, gesellschaftliche Praxisrelevanz**

Der russische Liebes- und Jugendfilm „14+“, der die aufregenden ersten Gefühle der Liebe, Sehnsucht, Angst und Begierde vor dem Hintergrund familiärer und sozialer Probleme und Realitäten zeigt, weist im Sinne Gudjons einen sehr großen und unmittelbaren Situations- und Interessenbezug zum Leben der SuS auf. Der Film bietet den SuS darüberhinaus die Möglichkeit, die intime Annäherung der Protagonisten, ihren Umgang mit ihren Gefühlen, den Problemen und äußeren Hürden zu ihren eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Ängsten in Beziehung zu setzen und damit über das Projekt hinaus relevant werden zu lassen.

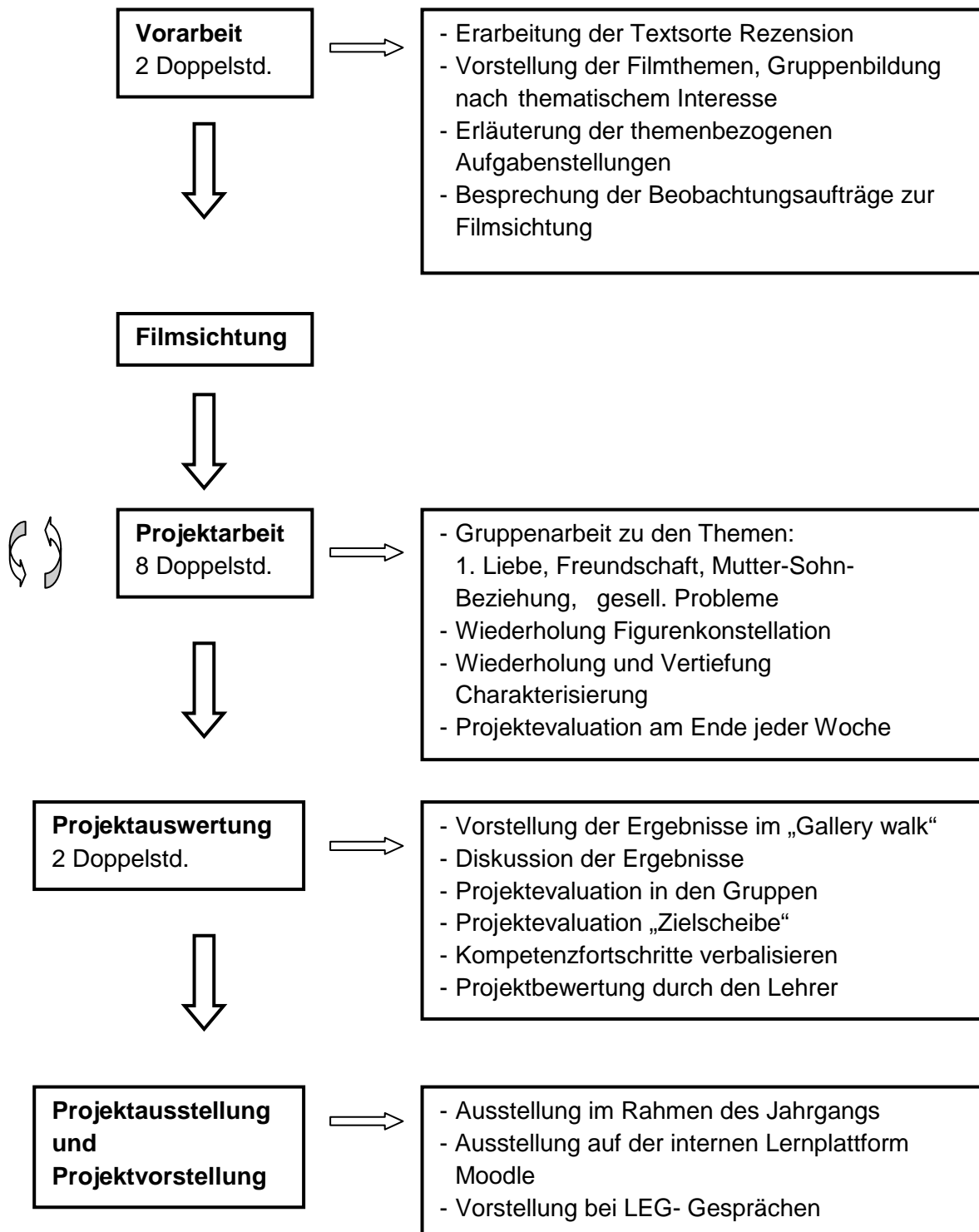
## **Produktorientierung, Projektplanung und Methodik**

Im Rahmen des Kompetenzschwerpunktes Schreiben besteht die zentrale Aufgabe des Projekts für die SuS darin, dass sie in acht Dreiergruppen zu den zentralen Themen des Films: 1. Liebe, Mutter-Sohn-Beziehung, Freundschaft und soziale Probleme Lapbooks erstellen. Dabei ist jedes Thema durch zwei Gruppen besetzt. Das Lapbook kann in unterschiedlichen Formen erstellt werden und ermöglicht so formulierte Texte, ermittelte Informationen zu verschiedenen Inhalten und die persönliche Haltung zum Projektgegenstand kreativ, individuell und themenbezogen darzustellen. Die Aspekte und Motive eines Themas werden in Beziehung gesetzt und auf verschiedenen Darstellungsebenen präsentiert. Die äußere Gestaltung stellt zudem implizit eine interpretatorische Leistung der SuS dar, der Bedeutungsgehalt eines Themas wird durch das Auffalten optisch und haptisch nachvollziehbar. In der Auswertungsphase stellen sich die Gruppen ihre Lapbooks ausführlich vor und erkennen so die vielseitigen Möglichkeiten sich dem Bedeutungsgehalt eines Films zu nähern. Diese Erkenntnis wird in der folgenden Einheit auf literarische Texte übertragen, da das Projekt im Rahmen der Halbjahresplanung zudem als Vorbereitung auf die Einheit „Interpretation“ angelegt ist. Aufgrund der Verzahnung der Einheiten sind die Inhalte der Lapbooks vorgegeben, variieren jedoch je nach thematischem Schwerpunkt. Diese starke Lenkung steht bewusst zum Teil im Widerspruch zu Gudjons Projektansatz, da den SuS so ermöglicht wird, sich im Rahmen des selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Arbeitens an klaren Vorgaben zu orientieren und dadurch ihre Projektarbeit besser planen zu können und im Blick zu behalten. Um im Anschluss die Projektergebnisse produktiv für die folgende Einheit nutzen zu können, werden insbesondere die Rezensionen im Kontext der folgenden Einheit daraufhin untersucht, inwiefern das gruppenspezifische Thema Einfluss auf die Filmrezeption hat.

Um bei allen SuS jeweils auf ihrem Niveau einen Kompetenzzuwachs im Bereich Schreiben anzulegen, müssen die SuS einer Gruppe zunächst in Einzelarbeit (EA) die Texte erstellen, sie sich in einem zweiten Schritt gegenseitig vorstellen und schließlich daraus ein Gruppenprodukt erstellen. Diese Vorgehensweise ermöglicht den SuS ihre individuelle Textgestaltungscompetenz auf ihrem Niveau einzubringen, zu vergleichen und zu erweitern. Gleichzeitig erkennen die SuS, dass ihre Einzelleistung maßgeblichen Einfluss auf das Gruppenprodukt hat und erweitern somit ihre kooperativen Kompetenzen. Vorgegeben ist dazu, dass das Gruppenprodukt mit keinem Einzelprodukt identisch sein darf. Dabei ist nicht zwingend erforderlich, dass jedes Gruppenmitglied jeden Text fertigstellt, sondern lediglich zeitlich abgestimmt mit den anderen für sich daran arbeitet, um für das Gruppenprodukt einen Beitrag leisten zu können. An dieser Stelle ist eine Begleitung und Impulsgebung durch die Lehrperson zwingend erforderlich.

Zur Vorbereitung der Projektarbeit wird die Textsorte „Rezension“ am Beispiel des Films „Fack ju Göhte“ eingeführt und anhand eines Kurzfilms geübt. Alle anderen Textsorten und Aufgabenstellungen sind den SuS bekannt.

### 3. Projektstruktur



#### 4. Verlaufsplanung zur Erarbeitung der Textsorte Rezension

Standardkonkretisierung: Die Merkmale einer Rezension erkennen und benennen können

Kompetenzschwerpunkt: Lesen

Phase	Unterrichtsverlauf	Sozialform/ Methode	Medien /Material
Einstieg 5min	- Blitzlicht zum Begriff Rezension  - L.: präsentiert eine knappe Definition	gUG	Tafel
Erarbeitung I 10 min	- L.: verteilt Placmat mit Definition in der Mitte - AA: 1. Notiert in eurem Feld in Stichpunkten, was alles in eine Rezension gehört 2. Stellt euch eure Ergebnisse vor und notiert in der Mitte ein gemeinsames Ergebnis	EA, GA  Placemat	A3- Placemat
Sicherung I 10 min	- 1. Gruppe stellt ihre Ergebnisse mündlich vor, andere Gruppen ergänzen nur Neues. - L.: notiert an der Tafel → Begriffsklärung „Aspekt“: Gesichtspunkt/Inhalte	SV	Tafel
Erarbeitung II 20 min	- L.: verteilt Rezension zu Fack ju Göhte und liest diese vor - AA: 1. Lies die Rezension noch einmal aufmerksam 2. Markiere Einleitung, Hauptteil und Schluss der Rezension 3. Untersuche die Rezension darauf, welche von uns gesammelten Aspekte in der Rezension vorkommen und markiere diese 4. Finde Aspekte, die von uns nicht genannt wurden und markiere diese 5. Benenne die neuen Aspekte, notiere am Rand 6. Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Sitznachbarn, dann in der Tischgruppe	LV  T-P-S	AB-Rezension  Tafel
Sicherung II 15 min	- SuS nennen Aspekte, die wir bereits haben - SuS nennen weitere Aspekte - L. ergänzt neue Aspekt an der Tafel AA: Übernimmt das Tafelbild in euren Hefter	gUG  EA	Hefter
Transfer 5 min	- L. präsentiert drei verschiedene Muster zum Aufbau/Gliederung einer Rezension. AA: Vergleicht die Muster und entscheidet, welches zur Rezension von FJG passt - begründe. - L. verteilt Gliederungsmuster an SuS	EA	OH-Projektor
Auswertung 5 min	- L. verteilt Auswertungskarten SuS lesen die Auswertungsfragen vor und beantworten diese	gUG	Auftragskarten

## 5. Abschließende Betrachtung

Das Projekt zum Film 14+ wird von mir und den SuS als Erfolg gewertet. Die meisten SuS haben sich sehr positiv über den Film geäußert und die Filmauswahl begrüßt. Die Beobachtungsaufträge haben sich als sehr wertvoll erwiesen, da sich alle SuS detailliert an den Film erinnern konnten und äußerten, dass sie die Ergebnisse für die Arbeit an den Texten gut verwenden konnten. Allen Gruppen ist es gelungen, ein Lapbook zu erstellen. Die Ergebnisse belegen ein hohes Maß an Kreativität und Leistungsbereitschaft. Die entstandenen Texte spiegeln die zu erwartenden Leistungsunterschiede wieder, sind aber insgesamt auf einem ansprechenden Niveau. Der erhoffte Zusammenhang zwischen Produktgestaltung und thematischem Schwerpunkt ist vielfach offensichtlich. Obwohl die Auswertungsphase noch aussteht, bin ich überzeugt, dass die meisten SuS einen Kompetenzfortschritt im Bereich Schreiben feststellen werden. Im Verlauf der Projektarbeit hat sich gezeigt, dass die Anforderungen bzw. Aufgabenstellungen etwas zu hoch gesteckt bzw. umfangreich waren, sodass diese im Verlauf reduziert wurden. Die Anzahl an Perspektivwechseln, Charakterisierungen und Inneren Monologen wurde von zwei auf eins reduziert. Für die Gestaltung eines fiktiven Interviews wurde darauf verzichtet, dass die SuS einen Sachtext zu sozialen Problemen in Berlin vorbereitend lesen. Außerdem wurde den Gruppen eine zusätzliche Doppelstunde zur Verfügung gestellt. Zu Beginn des Projekts sträubten sich viele SuS dagegen, dass jeder zunächst einen eigenen Text schreiben muss. Im Verlauf haben sich die meisten SuS gut darauf eingestellt und eifrig an den Texten gearbeitet. Die Ergebnisse zeigen außerdem, dass es sich weniger um klassische Standbilder als um Szenenbilder handelt. Hier wurde darauf verzichtet, die SuS einzuschränken und zu lenken, da sie bei der Erstellung der Bilder engagiert wie motiviert gearbeitet und sehr geeignete Szenen ausgewählt haben. Bei einem nächsten Projekt sollten die Schreibaufträge weiter reduzieren werden, da so die Arbeit in die Tiefe gesteigert werden könnte.

In erster Linie die fertigen Lapbooks stellen das Highlight des Projekts dar. Die Themen des Films, die sich zunächst nur hinter knapp formulierten Aufträgen auf den Auftragskarten verbargen, wurden ausgearbeitet, haben ein Gesicht bekommen, können angefasst, betrachtet, gelesen und entdeckt werden, die vielseitigen Facetten des Films werden Schicht für Schicht durch die Benutzung des Lapbooks offengelegt.

Die Verknüpfung von Berlinale, Schule und Projekt ist meines Erachtens sehr zu empfehlen. Schulisches Lernen wird in einem größeren und alltagsnahen Kontext begreifbarer, die Arbeitsbereitschaft und Kreativität der SuS beflügelt und das soziale wie kooperative Arbeiten trainiert.

## 6. Materialien

### Berlinale-Projekt zum Film „14+“

#### Projektinformation:

In Rahmen des Projekts erstellt ihr in eurer Gruppe ein Lapbook passend zu eurem Thema. Die äußere Gestaltung des Lapbooks ist vollständig euch überlassen. Hier könnt ihr nach Herzenslust kreativ sein. Die Inhalte, also die Texte, die euer Lapbook füllen sollen, sind allerdings vorgegeben. Außerdem soll jeder zu jedem Thema arbeiten, seine Gedanken einbringen und seine Schreibfähigkeiten verbessern. Gemeinsam in der Gruppe überarbeitet ihr eure Texte, wählt gemeinsam die besten Ergebnisse oder Sätze aus und erstellt so ein echtes Gruppenprodukt, in dem sich jeder wiederfindet. Eure Lapbooks werden dann allen anderen teilnehmenden Schulen und auch einem Fachpublikum der Berlinale vorgestellt. Vielleicht habt ihr Ideen, wie wir eure Ergebnisse auch in unserer Schule anderen Schülerinnen und Schülern vorstellen können?

#### Zeitplanung:

- Ihr habt insgesamt 8 Doppelstunden Zeit.

#### Arbeitshinweise:

- Erst wenn alle Texte fertig geschrieben wurden, könnt ihr mit der praktischen Arbeit am Lapbook beginnen.
- Jedes Gruppenmitglied verfasst stets einen eigenen Text. Die Texte werden dann den anderen Mitgliedern vorgestellt. Aus den Einzeltexten wird im Anschluss ein gemeinsamer Text erstellt, der später in das Lapbook übertragen wird. Der gemeinsame Text soll stets anders und von höherer Qualität sein, als die Einzeltexte.
- Die Lapbooks werden bewertet.
- Am Abgabetag werden ebenfalls alle Einzeltexte eingesammelt. Sie fließen in die Bewertung ein.
- Am Ende jeder Woche müsst ihr euren Projektfortschritt auswerten. Was habt ihr geschafft? Seid ihr im Zeitplan? Was habt ihr als Nächstes zu tun? Wie funktioniert die Arbeit in der Gruppe? Was läuft gut und was müsst ihr verbessern? Wobei braucht ihr Unterstützung? Auch die Wochenbewertungen müssen abgegeben werden und fließen in die Bewertung ein.



*Wir wünschen euch viel Spaß und jede Menge kreative Ideen!*

## Projektthema: 1. Liebe

### Themen:

1. Figurenkonstellation zu den zentralen Figuren konstruieren
2. Charakterisierung der beiden Hauptpersonen schreiben
3. Eine Rezension schreiben
4. Standbilder zu frei ausgewählten Filmszenen erstellen (mindestens zwei).
  - Die Standbilder müssen fotografiert und die Bilder kommentiert werden.
    - welche Szene wurde dargestellt?
    - weshalb habt ihr diese Szene ausgewählt?
5. Passende Gedichte zum Film auswählen und die Auswahl begründen
  - mindestens ein zeitgenössisches Gedicht (kann durch ein Gedicht von euch ersetzt werden)
  - mindestens ein Gedicht aus der Romantik oder Klassik auswählen

## Projektthema: Mutter-Sohn-Beziehung

### Themen:

1. Figurenkonstellation zu den zentralen Figuren konstruieren
2. Charakterisierung der Hauptperson und seiner Mutter schreiben
3. Eine Rezension schreiben
4. Standbilder zu frei ausgewählten Filmszenen erstellen (mindestens zwei).
  - Die Standbilder müssen fotografiert und die Bilder kommentiert werden.
    - welche Szene wurde dargestellt?
    - weshalb habt ihr diese Szene ausgewählt?
5. Innere Monologe schreiben
  - Aus der Perspektive des Hauptdarstellers und seiner Mutter.
  - Dazu eine für die Beziehung der beiden bedeutende Filmszene frei auswählen
    - Hier sind Szenen geeignet, in der die Figuren nicht sprechen.



## Projektthema: Freundschaft

### Themen:

1. Figurenkonstellation zu den zentralen Figuren konstruieren
2. Charakterisierung der Hauptperson und seines besten Freundes schreiben
3. Eine Rezension schreiben
4. Standbilder zu frei ausgewählten Filmszenen erstellen (mindestens zwei).
  - Die Standbilder müssen fotografiert und die Bilder kommentiert werden.
    - welche Szene wurde dargestellt?
    - weshalb habt ihr diese Szene ausgewählt?
5. Zwei Perspektivwechsel vornehmen
  - Aus der Perspektive des besten Freundes und des dritten Freundes.
  - Dazu eine für die Figur/ Freundschaft bedeutende Filmszene frei auswählen

## Projektthema: Soziale Problematik

### Themen:

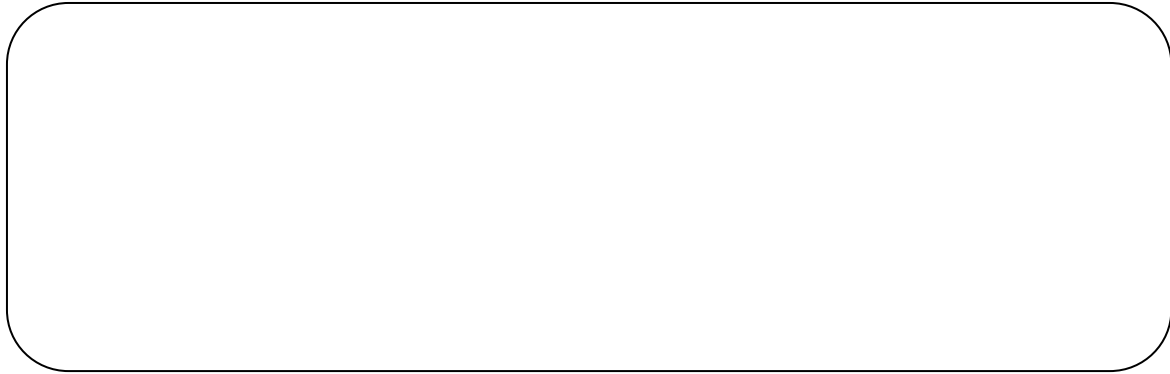
1. Figurenkonstellation zu den zentralen Figuren konstruieren
2. Soziale Probleme in Russland – Film und Wirklichkeit. Zu den sozialen Problemen in Russland recherchieren und mit dem Film vergleichen
  - An welchen Szenen im Film werden soziale Probleme angesprochen/dargestellt
  - Welche sozialen Probleme gibt es wirklich – Daten und Fakten sammeln
3. Eine Rezension schreiben
4. Standbilder zu frei ausgewählten Filmszenen erstellen (mindestens zwei).
  - Die Standbilder müssen fotografiert und die Bilder kommentiert werden.
    - welche Szene wurde dargestellt?
    - weshalb habt ihr diese Szene ausgewählt?
5. Ein fiktives Interview mit einer frei ausgewählten Figur des Films führen und aufschreiben
  - Die Figur steht stellvertretend für ein/die soziale/n Problem/e
  - Zur Vorbereitung einen Sachtext zu sozialen Problemen in Berlin lesen

## Beobachtungsauftrag zum Thema: 1. Liebe

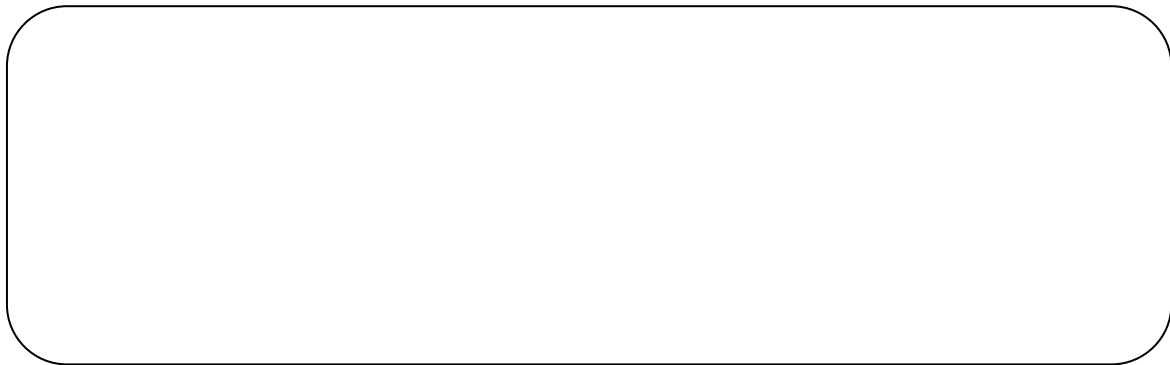
Beobachtet besonders die Liebesbeziehung zwischen den beiden Hauptdarstellern.

Beachtet dabei auch folgende Fragen:

Lässt sich das Näherkommen der beiden Hauptdarsteller in Abschnitte einteilen?



Mit welchen Adjektiven kann man die Gefühle der beiden in den Abschnitten beschreiben?



Gibt es in der Beziehung zwischen den beiden ein Ereignis, das man als Wendepunkt bezeichnen könnte?



Welche Hindernisse stellen sich ihrer Liebe in den Weg?



## Beobachtungsauftrag zum Thema: Freundschaft


Beobachtet besonders die Beziehung des Hauptdarstellers zu seinem besten Freund und einem dritten Jungen des Freundeskreises.

Beachtet auch folgende Fragen:

- Wodurch wird die Freundschaft zwischen den beiden auf die Probe gestellt?



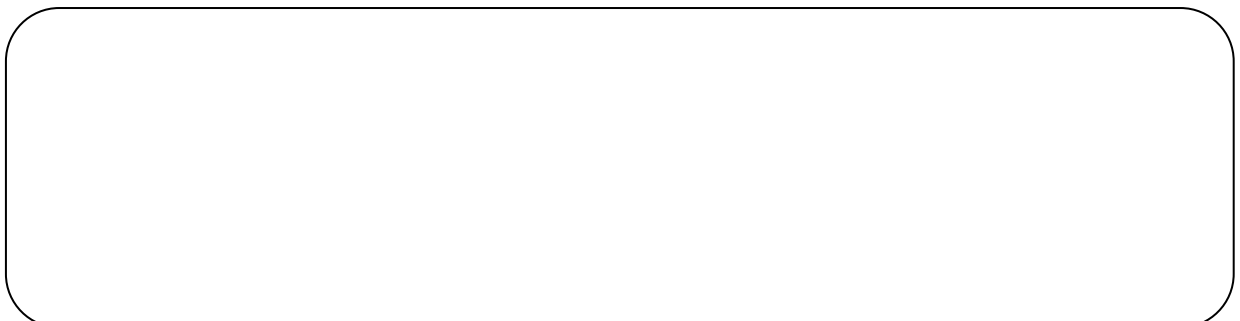
- Wodurch zeichnet sich die Freundschaft zwischen dem Hauptdarsteller und seinem besten Freund aus und woran lässt sich das festmachen (Handlung)?



- Ein dritter Junge gehört zum Freundeskreis des Hauptdarstellers. Was erfährt man über diesen Jungen und seine Beziehung zu den beiden anderen.



- Auch die Mädchenclique verbindet eine Freundschaft. Wodurch zeichnet sich deren Freundschaft aus?

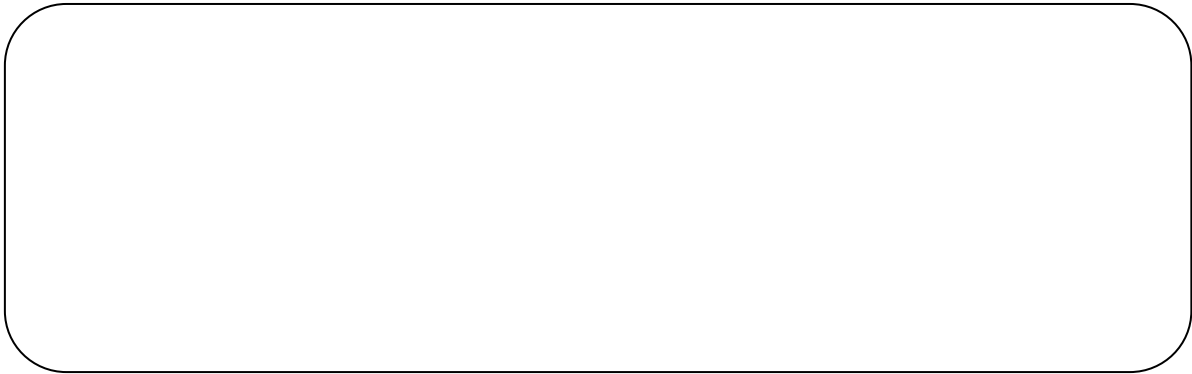


## Beobachtungsauftrag zum Thema: Mutter-Sohn-Beziehung

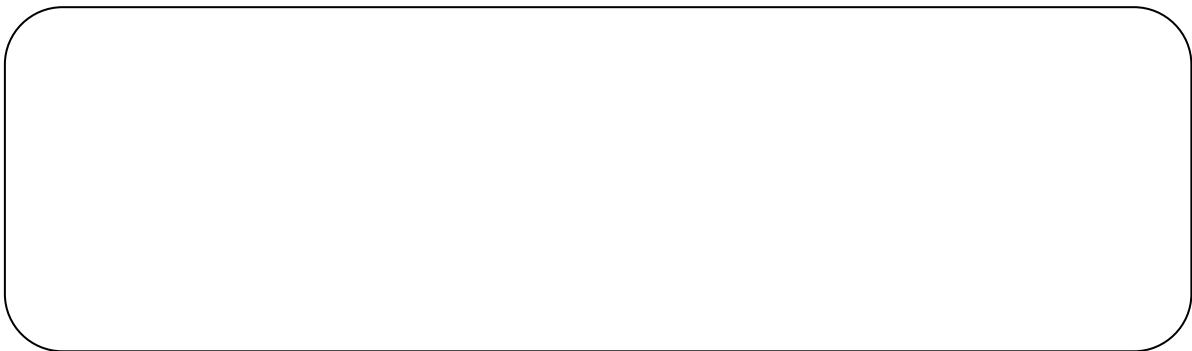
Beobachtet besonders den Hauptdarsteller und seine Mutter und ihre Beziehung zueinander.

Beachtet dabei auch folgende Aspekte:

- Die Gefühle und Sorgen der Mutter.



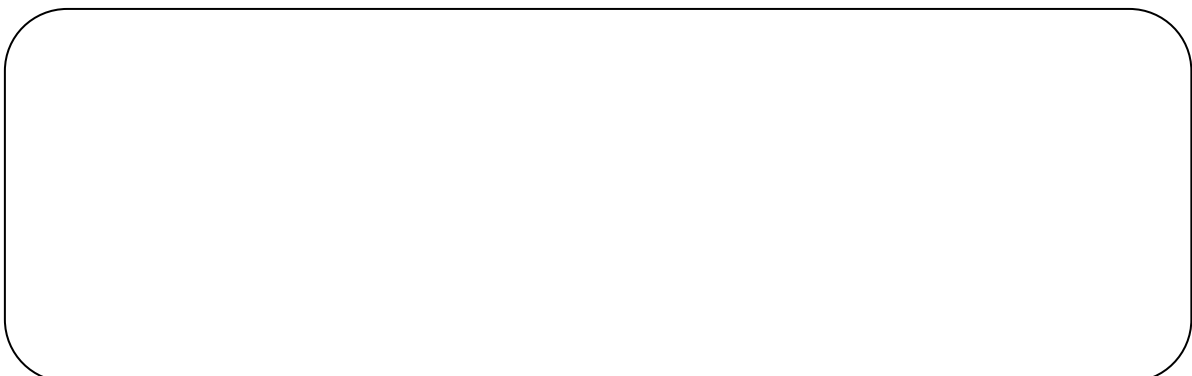
- Die Gefühle des Sohnes gegenüber der Mutter.



- Das Verhalten des Sohnes gegenüber der Mutter.



- Das Verhalten der Mutter gegenüber ihrem Sohn und wenn sie nicht mit ihm zusammen ist.

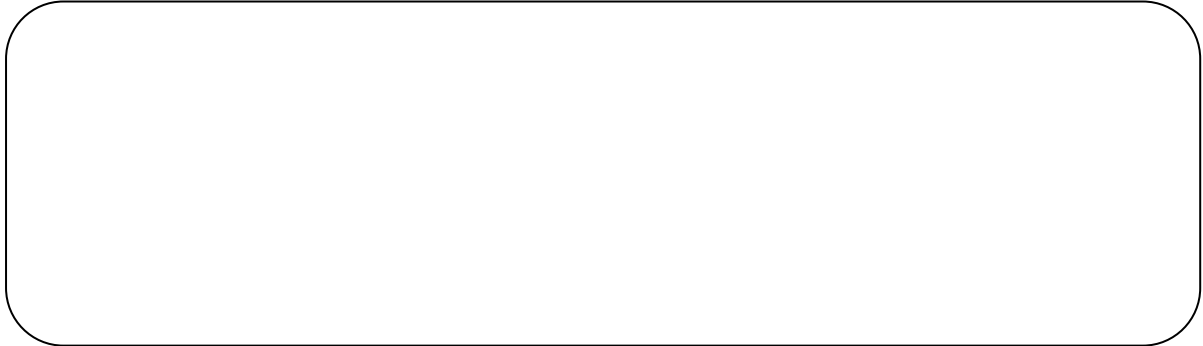


## Beobachtungsauftrag zum Thema: Soziale Problematik

Achtet besonders auf die sozialen Probleme, die im Film auftauchen.

Beachtet dabei auch folgende Fragen:

- Welche sozialen Probleme werden in dem Film angesprochen?



- An welchen Stellen des Films werden die sozialen Probleme deutlich?



- Welche sozialen Probleme teilen die Familien der Hauptdarsteller?



- Welchen Einfluss haben die sozialen Probleme auf die Liebesbeziehung der Hauptdarsteller?

